

Vortragsreihe 2023: Sie bestimmen mit!

Unsere Online-Vorträge erfreuen sich nach wie vor einer grösseren Reichweite als die früheren Vorträge im Hörsaal, die 10 bis 30 und in wenigen Ausnahmefällen 50 Teilnehmende mobilisieren konnten. Bei den Vorträgen via Zoom sind am eigentlichen Vortragsabend etwa dieselbe Anzahl Teilnehmende online, aber in den darauffolgenden zwei Monaten registrieren wir zusätzlich 20 bis 50 Downloads des aufgezeichneten Vortrags, so dass wir pro Vortrag rund 50 und manchmal bis zu 80 Interessierte erreichen können. Besonders ermutigend ist, dass die Online-Vorträge auch von Studierenden besucht werden!

Leider werden unsere Vortragseinladungen per E-Mail immer noch von weniger als der Hälfte der Mitglieder empfangen. Falls Sie ebenfalls Einladungen zu den Vorträgen erhalten möchten, dann teilen Sie uns doch Ihre E-Mail-Adresse mit – am besten per E-Mail an sekretariat@ngzh.ch.

Flexibles Vortragsprogramm 2023

Aus den oben genannten Gründen möchten wir am Online-Vortragsprogramm festhalten und die hohe Flexibilität nutzen, um unsere Mitglieder an der Programmgestaltung zu beteiligen. In unserem Vorstand haben wir Personen, die selbst grosse Gebiete der Naturwissenschaften kennen und auch ein Netzwerk haben, um Referenten für spezifische Themen zu finden, die ausserhalb ihrer Expertise liegen.

Wir sehen folgende Ansatzpunkte für Vortragsthemen:

- Auf Wunsch könnten Artikel von Neujahrsblättern oder Vierteljahrsschriften vertieft besprochen oder erweitert werden.
- Es könnten Vortragsthemen gewünscht werden, die noch nie angesprochen wurden.
- Es wäre auch möglich, Unterthemen in bereits gehaltenen Vorträgen weiter zu vertiefen.
- Auch Fragen, die nicht einfach mit Wikipedia beantwortet werden können, würden

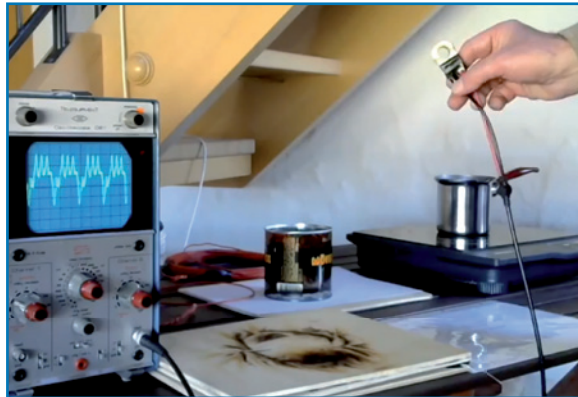


Bild aus dem Experimentalvortrag vom 20. Dez. 2021. Das Induktionskochfeld rechts im Bild erzeugt Streufelder, die durch die Spule in der Hand aufgefangen und im Oszillografen links angezeigt werden.

interessante Vortragsthemen ergeben. Eine physikalisch-philosophische Frage dieser Art könnte beispielsweise lauten: «Gibt es Vakuumfluktuationen wirklich oder sind dies nur theoretische Modelle, um rechnen zu können?»

- Gerne würden wir auch Diskussionen zu bestimmten Themen durchführen, wenn wir eine Gruppe von aktiven Teilnehmern bilden könnten, die mit Fragen und Bemerkungen eine lebendige Diskussion ermöglichen.
- Online-Vorträge eignen sich auch gut, um Experimente zu zeigen: Ein vor zwei Jahren gehaltener Experimentalvortrag über Induktionskochfelder stiess auf besonders hohe Resonanz.

Wir sind gespannt auf Wünsche und Vorschläge zu Vortragsthemen auf sekretariat@ngzh.ch und werden die Einladungen wie üblich per E-Mail versenden. Vorgesehen sind mindestens 6 Vorträge jeweils am Montag ab 19:00 Uhr via Zoom, beginnend Ende Oktober 2023.

Fritz Gassmann